



SPIELBERICHT



3.Meisterschafts-Spiel

Team Häftli

4 – 6

Team Thun Nord

Wann Samstag, 30.08.2025 15:30 Uhr
Wo Sportplatz Giessacker, Safnern
SR Arisan Abidin
Zuschauer ca. 40

Team Thun Nord mit - Cantando, Levitte, Stettler, Xhuka, Sinani, Wenger,
Mühlethaler, Hoxha, Chiacchio, Borter, Reusser
(Bank: Reusser, Llausha, Pulver, De Pinto, Sylejmani)

Zweites Auswärtsspiel im Seeland, zweiter Sieg

Das zweite Auswärtsspiel in dieser Vorrunde führt uns wieder ins Seeland.
Der Aufsteiger, das Team Häftli, nimmt zum ersten Mal in der Youth League teil.
Die ersten beiden Spielen gingen sie als Verlierer vom Platz.
Anders das TTN, wir stehen auf dem 3.Tabellenplatz mit zwei Siegen aus den ersten beiden Runden.
Auf dem Papier scheint dies eine klare Angelegenheit, mal schauen, was uns für ein Spiel erwartet.

In den ersten Minuten war das TTN bestrebt die Offensive zu suchen, das Team Häftli suchte die schnellen Kontern, die uns heute noch mehrmals in Bedrängung bringen werden.
Es lief die 7.Minute und die Thuner lancierten einen Angriff über die rechte Seite, unser Flügel Jonn kam zur Flanke, ein Verteidiger des Heimteams konnte per Kopfball klären aber nur zum freistehenden Cyril Mühlethaler und dieser zog aus 20 Meter ab und trifft zum 1:0 für das TTN.

Das Team Häftli spielt wieder an, die Thuner erobern den Ball sehr schnell, ein langer Ball auf Jonn Xoxha und dieser trifft, auch mit der Mithilfe des Torhüters, zur schnellen 2:0 Führung für die Thuner.

Anschliessend wollte sich das Heimteam mit einer groben Gangart zurück in dieses Spiel kämpfen, was ihnen mit dem Anschlussstor in der 14.Minute gelang.

Leider sah unsere Verteidigung alles andere als Gut aus bei diesem Gegentor.

Die Seeländer blieben bei ihrer groben Gangart und machten es so den Thuner sehr schwer, ihre Offensive einzusetzen.

In der 40.Minute erhielt das TTN ein Eckball, dieser wurde von Cyril getreten, der Ball kommt zu Jonn Hoxha, der aus 20 Meter zum Abschluss kommt und auch dieser Ball müsste der Bieler Torhüter parieren, aber er verschätzte sich zur Freude der Thuner und es steht 3:1 für das TTN.

Das TTN konnte aber den zwei Tore Vorsprung nicht mit in die Pause nehmen.

Das Heimteam kam zu einem Eckball, die Thuner verteidigten wieder nicht konsequent genug und es steht nur noch 3:2.

Der Schiedsrichter, der leider auch in diesem Spiel zum Thema wurde, zeigt in der 5.Nachspielminute die gelbe Karte am Stürmer des Heimteams.

Die zweite Halbzeit war gerade mal 3 Minuten jung und der SR zeigte an, dass der Spieler, der die gelbe Karte gesehen hat, wieder ins Spiel kommen darf, die Strafe für eine gelbe Karte ist für alle klar geregelt, der Spieler, den es betrifft, muss das Spielfeld für 10 Minuten verlassen, der Spieler der Bieler musste nur drei Minuten davon verbüssen, sogar der sehr faire Trainer vom Team Häftli hat sich entschuldigt und gesagt, der SR hat eine andere Uhr als wir.

Zurück zum Spiel, dass TTN musste ein paar sehr heikle Momente überstehen, weil das Heimteam wieder grob und eklig spielte und mit ihrer Laufbereitschaft uns das Leben schwer machte.

Der eingewechselte Andi tankte sich in der 58.Minute über die rechte Seite und legt auf freistehenden Andrin Reusser ab und dieser trifft zum 4:2 für die Thuner.

Wiederum nur eine Minute später lupfte Jonn den Ball über die Bieler Verteidigung und unser Flügel Finn Borter konnte unsere Führung zum 5:2 ausbauen.

Die Bieler gaben immer noch nicht auf und verkürzten in der 74.Minute zum 5:3

Drei Minuten später lag der Ball wieder im Thuner Tor und die Hektik begann.

Der SR zeigte dem schon gelbbelasteten Bieler Stürmer wiederum die gelbe Karte, dabei hat sich der Spieler über sich aufgeregt und lautstark gebrüllt, der SR meinte aber, dass dieses Gebrüll gegen ihn gerichtet war und zeigte ihm zu Unrecht die rote Karte.

Eine halbe Minute später sah auch unser Stürmer Andrin die gelbe Karte, warum? Weiss niemand.

Cyril Mühlethaler trifft in der 85.Minute aus ca. 40 Meter zum erlösenden 6:4 für das TTN.

Obwohl der SR wieder etwa sieben Minute nachspielen liess, passierte nicht mehr viel, ausser viele Fragwürdige Entscheidungen, die er noch getroffen hat.

Ein Spiel mit dieser Intensität und groben Gangart des Heimteams, ein Schiedsrichter, der dieser Aufgabe keineswegs gerecht wurde und den beiden Trainer zu Denken gab, seien wir doch in der Youth League und wir haben solche Schiedsrichter, die diesem Niveau nicht gewachsen sind und dennoch müssen wir ja dankbar sein, dass wir Schiedsrichter haben, weil sonst könnten wir unser Hobby nicht ausüben.

Spielerisch haben wir weiterhin Defizite in der Verteidigung und schenken dem Gegner Grosschancen, die wir eigentlich verhindern könnten.

Das müssen wir unbedingt abstellen und jeder Spieler muss seine Defensive Aufgaben wahrnehmen und ein Gegentor um jeden Preis vermeiden.

Den unsere Offensive zeigt doch mit 20 erzielten Tore nach drei Spielen, das wir Offensiv gut unterwegs sind.

Das nächste Meisterschaftsspiel erwartet uns am kommenden Sonntag bei uns in Lerchenfeld. Zu Gast wird der letztjährige FVBJ-Meister FC Bern sein.

Angepfiffen wird dieses Spiel um 14:15.

Adrian Frieden, 30.08.2025